

Platzordnung

1. Feuer darf nur auf selbstgebauten Feuertischen oder in Feuerpfannen entzündet werden (2 Pfannen vorhanden). Das Anlegen von Feuergruben ist nicht gestattet. Außerdem soll darauf geachtet werden, dass das Feuer nicht zu groß wird, genügend Abstand von Bäumen und Büschen hat und unter Kontrolle gehalten werden kann.
2. Stangen und Rugel aus dem Stangenlager dürfen auf keinen Fall verbrannt werden. Holzentnahme aus dem umliegenden Wald bedarf grundsätzlich der Genehmigung des Grundbesitzers bzw. des zuständigen Försters.
3. Das Anlegen von Wasserrinnen und Ausheben von jeglichen Gruben ist verboten.
4. Das Wasser aus der Zisterne ist nur zum Klospülen zu verwenden. Es darf aus gesundheitlichen Gründen keineswegs zum Trinken oder Geschirr spülen genutzt werden. Trinkwasser ist auf dem Platz nicht vorhanden; jede Belegung muss selbst dafür sorgen.
5. Der Platz darf pro Belegung nur mit zwei Fahrzeugen angefahren werden. Nach dem Entladen muss es auf der ausgewiesenen und geschotterten Stellfläche abgestellt werden. Bei Nässe darf die Wiese nicht befahren werden.
6. Beachtet werden müssen auch die Platzgrenzen. Das Haus unterhalb des Versorgungsgebäudes ist fremdes Privateigentum: Bitte darauf achten!
7. Im Versorgungsgebäude ist offenes Feuer und Rauchen verboten. Der Abstellraum ist nicht als Aufenthaltsraum oder Küche gedacht und soll deswegen auch nicht so genutzt werden. Generell gilt: Das Gebäude pfleglich behandeln!
8. Sämtlicher anfallender Müll muss wieder mitgenommen und selbst entsorgt werden!
9. Bei der Abreise muss der Platz sauber und ordentlich verlassen werden, d.h. Kleinmüll (wie Zigarettenkippen, Kaugummipapiere und Kronkorken) und Späne müssen aufgesammelt, Heringe restlos entfernt, das Stangenlager geordnet hinterlassen werden. Das Sanitärgebäude und die Sanitäranlagen müssen gründlich nass gereinigt werden. Lagerbauten, Feuertische u.ä. müssen wieder vollständig abgebaut werden.
10. Insgesamt soll mit dem Platz und den umliegenden Gebieten schonend umgegangen werden, d.h. nicht durch ungemähte Wiesen oder über bepflanzte Äcker laufen, keine Bäume und Büsche beschädigen, etc. Außerdem bitten wir um Rücksichtnahme auf die Grasdecke und die Pflanzen, die erst neu eingesäht bzw. gepflanzt sind. Das umliegende Gebiet ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Wir wollen das gute Verhältnis zu unseren Nachbarn behalten, also denkt daran, dass nach euch noch andere den Platz nutzen wollen!

Verabschiedet:

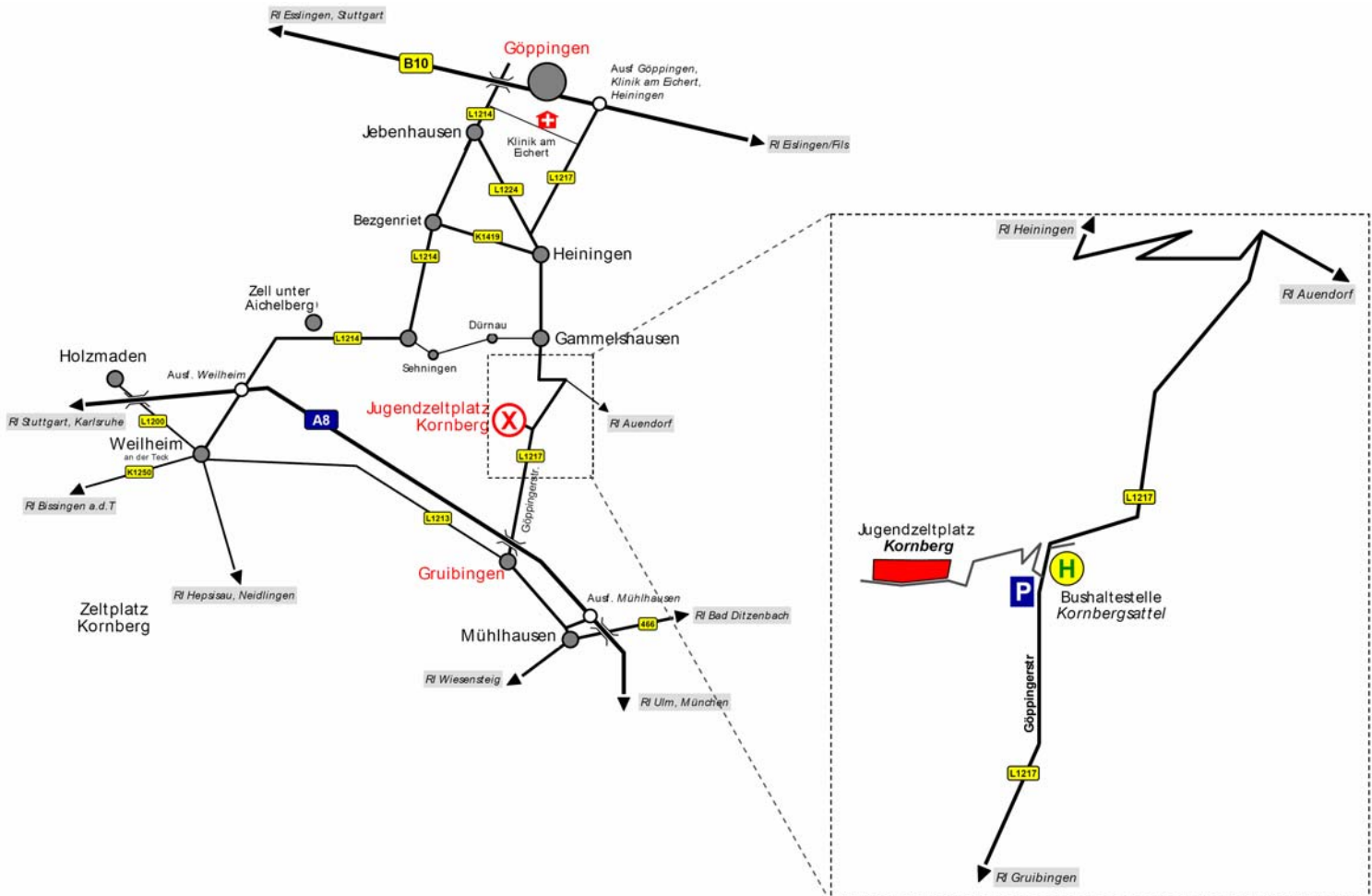
Esslingen, den 18. Februar 2009 vom Arbeitskreis Kornberg

Platz ABC

1. Hilfe: Für Notfälle ist ein 1.Hilfe-Kasten vorhanden. Er befindet sich im Abstellraum rechts neben der Tür.

Der Verbrauch von 1.Hilfe-Material ist bei der Abnahme zu melden.

Anfahrt:



Mit dem Auto:

Aus Richtung Stuttgart bzw. Ulm (über Autobahn A8):

Bei Ausfahrt Mühlhausen abfahren.

Rechts nach Gruibingen abbiegen.

Durch Gruibingen hindurchfahren (in Richtung Göppingen, L1217), unter der Autobahnbrücke durch, der Straße weiter folgen.

Am Bergsattel, vor der ersten Kurve nach links auf den Wanderparkplatz fahren.

Von Göppingen aus:

Heiningen, Gammelshausen, Richtung Gruibingen

Nach der letzten Kurve der Steige, oben rechts auf den Wanderparkplatz fahren.

Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln (per Zug bis Göppingen):

Bus Nr. 31, Richtung Gruibingen, bis Haltestelle Kornbergsattel (Fahrzeit 22 min)

Anfahrt:
(Fortsetzung)

ab ZOB (Zentraler Omnibus-Bahnhof).
Rückfahrt zum ZOB Göppingen, Bus Nr. 32 ab Haltestelle Kornbergsattel

Für Fahrplaninfos:

Nahverkehrsgesellschaft Göppingen: Tel: 07161/40 37 0

Fahrplanauskunft im Internet: www.efa-bw.de

Abreise:

Zur Abreise ist der Zeltplatz wieder in den Zustand zu versetzen (oder besser), wie man ihn vorgefunden hat.

Die Platzabnahme erfolgt nach folgendem Protokoll (in der Regel durch eine Betreuungsperson des AK Kornberg):

Abnahmeprotokoll



Belegung: «Belegungszeitraum»

«Adressat»

Anzahl Personen: _____

Anzahl Übernachtungen: _____

Schlüssel Nr.: _____

Hütte:

- Hütte geputzt
- Toiletten in Ordnung und geputzt
- Waschbecken abgebaut und geputzt
- Spüle abgebaut und geputzt
- Wasserhähne abgebaut und geputzt
- Spiegel abgebaut und geputzt
- Haken in Ordnung
- sonstige Defekte: _____

- Feuerlöscher / Löschdecke in Ordnung
- 1. Hilfefasten benutzt? Was fehlt: _____

- Pumpe entlüftet* und 1 Gießkanne gefüllt? (* nur in den kalten Monaten)
- Hütte abgeschlossen
- Werkzeuge in Ordnung und auf Dachboden geräumt?

Platz:

- Alle Heringe entfernt
- Kein Müll auf Platz und in Riegeln
- Feuerstellen/ Brandlöcher im Rasen
- Rasen großflächig beschädigt
- Stangen- und Rugellager aufgeräumt

Sonstiges:

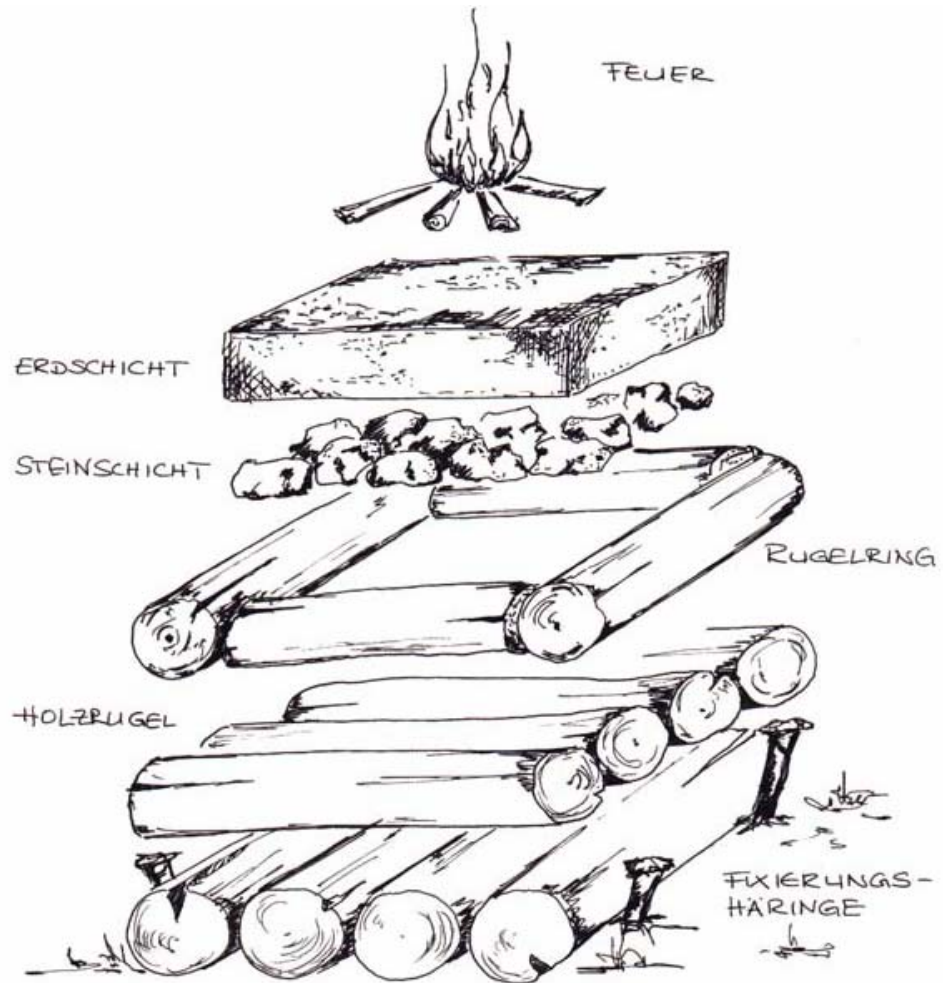
Zwischenfälle mit Förster, Naturschützer, ... _____

Platz abgenommen durch: _____

Anregungen:

Ausflugsziele:	> Siehe zusätzlichen Link auf der Homepage <
Bierbänke	Zwei Garnituren vorhanden – d.h. 2 Tische mit 4 Bänke.
Daten	Größe: 2,2 ha Personenzahl: bis 200 Sanitäre Anlagen: 6 Toiletten
Feuer:	Feuer darf nur auf selbstgebauten → Feuertischen oder in Feuerpfannen entzündet werden. Das Anlegen von Feuergruben ist nicht gestattet. Außerdem soll darauf geachtet werden, dass das Feuer nicht zu groß wird, genügend Abstand von Bäumen und Büschen hat und unter Kontrolle gehalten werden kann.
Feuerlöscher:	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerlöscher (Wasserbasis) • Löschdecke 1 befinden sich im Abstellraum links bzw. rechts neben der Tür. Der Gebrauch ist bei der Abnahme anzugeben.
Feuerstelle:	Feste Feuerstellen sind auf dem Platz nicht vorhanden. Im Versorgungsgebäude stehen 2 große Feuerpfannen zur Verfügung oder es muss ein →Feuertisch gebaut werden.
Feuerholz:	Feuerholz ist auf dem Platz bedingt vorhanden (siehe Lageplan). Stangen und Rugel aus dem Stangenlager dürfen nicht verbrannt werden.
Feuertisch:	Bauanleitung: Man benötigt: <ul style="list-style-type: none"> • Eimer (Stein- und Erdtransport) • Spaten / Schaufel • Beil / Axt • evtl. Hammer • ca. 12 gerade Rugel mit 30 cm Durchmesser • 4 kurze Heringe zum Fixieren der unteren Ebenen • 8 lange Heringe zum Fixieren der obersten Ebene • Steine für eine ca. 20-30 cm Steinschicht • Erde für eine ca. 20 cm Erdschicht (Feuergrundlage)

Feuertisch:
(Fortsetzung)



Gästebuch: Bitte tragt Euch in unser Gästebuch ein. Es befindet sich unter dem Erste-Hilfe-Kasten im Abstellraum.

Holz: Stangenholz, Rugellager reichlich vorhanden (→ **Lageplan**). Dieses Holz dient NICHT der Verfeuerung, sondern ist nur für den Lagerbau gedacht und muss nach Gebrauch wieder ordentlich und sicher aufgeschichtet werden.

Kontakte:

Polizei/Notruf:

Bundesweit: 110
Polizei Wiesensteig: 07335/92 20 20
Autobahnpolizei Revier Mühlhausen:
07335/50 51

EDEKA-Markt

Hauptstr. 47
73344 Gruibingen
Tel.: 07335/53 24

Feuerwehr/Rettungsleitstelle

Bundesweit: 112
Freiwillige Feuerwehr Gruibingen:
07335/55 55

Getränkemarkt

Brauerei-Gasthof Lamm
Fam. Hilsenbeck
Hauptstr. 37
73344 Gruibingen
Tel.: 07335/77 97

Praktischer Arzt:

Dr. med. Joseph Osterhuber
Praxis: Kirchplatz 6
73344 Gruibingen
Tel.: 07335/22 06

Tankstelle Bötzel

Amtgasse 10
73344 Gruibingen
Tel.: 07335/67 85

Kontakte:
(Fortsetzung)

Zahnarzt:
Dr. Josef Sailer
Praxis: Hauptstr. 49
(im Gebäude der KSK)
73344 Gruibingen
Tel.: 07335/92 21 34

EC-Automat
Raiffeisenbank Gruibingen eG
Amtgasse 2/Ecke Hauptstr.
73344 Gruibingen
Tel.: 07335/96 07 0

Krankenhaus:
Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3
73035 Göppingen
Tel.: 07161 /64 0

LIDL
Drackensteiner Straße 125
73342 Bad Dietzenbach/Gosbach

Bäckerei Glaser
Hauptstr. 16
73344 Gruibingen
Tel.: 07335/74 78

ALDI SÜD Gammelshausen
Kreuzäcker 1
73108 Gammelshausen

Metzgerei Schall
Inh. C. Iurlano
Hauptstr. 1
73344 Gruibingen
Tel.: 07335/51 98

Bürgermeisteramt Gruibingen
Tel.: 07335/9 60 00

Staatl. Forstamt Göppingen
Tel.: 07161/92 73 0

Kloppapier: Kloppapier wird nicht gestellt und ist selbst mitzubringen.

Lageplan:



- Ⓢ Stangenlager
- Ⓡ Rugellager
- ⓕ Feuerholz
- ⓓ „Erdeponie“ Feuertische

- ⋯ Grundstücksgrenze
- Fahrweg öffentlich
- - Fahrweg Platz
- - - Wanderweg

- Müllsäcke: Müllsäcke werden nicht gestellt und sind selbst mitzubringen.
- Müll: Für die ordnungsgemäße Entsorgung sämtlichen Mülls ist der Platzbenutzer selbst verantwortlich.
Nächste Wertstoffcontainer befinden sich in Gruibingen (Richtung Weilheim):
Wertstoffhof Gruibingen (im Gelände Fa. G. Moll):
Öffnungszeiten 14:00-18:00 Freitags
Ansprechpartner AWB Landkreis Göppingen 07161/202-7711
bzw. Fa. Moll 07335/1844-0
- Naturschutz: **Der Platz befindet sich inmitten des Naturschutzgebietes!**
Wir zitieren den Verordnungstext:
§ 4 Verbote
(1) In dem Naturschutzgebiet sind alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung, Veränderung oder nachhaltigen Störung im Schutzgebiet oder seines Naturhaushalts oder zu einer Beeinträchtigung der wissenschaftlichen Forschung führen oder führen können. Insbesondere sind die in den Absätzen 2 bis 6 genannten Handlungen verboten.
(2) Zum Schutz von Tieren und Pflanzen ist es verboten,
 1. Pflanzen oder Pflanzenteile einzubringen, zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören;
 2. Standorte besonders geschützter Pflanzen durch Aufsuchen, Fotografieren, Filmen oder ähnliche Handlungen zu beeinträchtigen oder zu zerstören;
 3. Tiere einzubringen, wild lebenden Tieren nachzustellen, sie mutwillig zu beunruhigen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder Puppen, Larven, Eier oder Nester oder sonstige Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten dieser Tiere zu entfernen, zu beschädigen oder zu zerstören;
 4. wild lebende Tiere an ihren Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten durch Aufsuchen, Fotografieren, Filmen oder ähnliche Handlungen zu stören;
 5. Hunde unangeleint laufen zu lassen.
(5) Insbesondere bei Erholung, Freizeit und Sport ist es verboten,
 1. Wege innerhalb von Heideflächen zu verlassen;
 2. das Gebiet außerhalb befestigter Wege mit Fahrrädern zu befahren; Mindestbreite der Wege innerhalb des Waldes dabei zwei Meter;
 3. zu reiten, davon ausgenommen sind die in der Detailkarte des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 28. Oktober 2002 als Reitwege gekennzeichneten Wege;
 4. das Gebiet mit motorisierten Fahrzeugen aller Art zu befahren. Ausgenommen ist das Befahren der befestigten Wege mit Krankenfahrstühlen;
 5. zu zelten, zu lagern, Wohnwagen, sonstige Fahrzeuge oder Verkaufsstände aufzustellen oder Kraftfahrzeuge abzustellen;
 6. Luftfahrzeuge aller Art zu betreiben, insbesondere das Starten und Landen von Luftsportgeräten (z. B. Hängegleiter, Gleitsegel, Ultraleichtflugzeuge, Sprungfallschirme, Fallschirme) und Freiballonen sowie das Aufsteigenlassen von Flugmodellen;
 7. Erholungseinrichtungen jeder Art sowie Stätten für Sport und Freizeit wie Feuerstellen, Trimpfade, Loipen oder ähnliches anzulegen oder zu betreiben.
(6) Weiter ist es verboten,
 1. Abfälle oder sonstige Gegenstände zu hinterlassen oder zu lagern ;
 2. außerhalb amtlich gekennzeichnete Feuerstellen Feuer zu machen oder zu unterhalten;
ohne zwingenden Grund Lärm, Luftverunreinigungen oder Erschütterungen zu verursachen.
- Pissoir: Das Pissoir darf nur mit Sanitärreiniger geputzt und keinesfalls mit Wasser gespült

werden!

1. Urinal mit Sanitärreiniger aus der Sprühflasche einsprühen.
2. Kurze Zeit einwirken lassen.
3. Mit Spüllappen innen und außen abwischen!

PKW: Der Platz kann mit max. 2 PKW angefahren werden. Fahrzeug und Fahrer müssen in der Fahrzeugkladde (PKW-Liste) im Abstellraum (Informationen und Gästebuch) vermerkt werden. Andernfalls sind sie nicht berechtigt, mit dem Fahrzeug dem Platz anzufahren und müssen bei einer evtl. Anzeige mit einer Strafe rechnen.
Wir bitten, bei nasser Witterung mit den Fahrzeugen nicht in die Wiesen zu fahren.

Preise: (Stand 2009)

- Pro Person und Nacht 1,50 € (unter 6 Jahre frei)
- Je Belegung mindesten 40,00 €
- Rabatte: 10% bei Belegungen länger als 6 Nächte.

Pumpe: Mit der Handpumpe im Abstellraum kann Brauchwasser (für die Klospülung) aus dem Regenwassertank gepumpt werden.

Putzmittel: Putzmittel und –utensilien sind ausreichend vorhanden und befinden sich im Regal im Abstellraum.

Bitte die Kennzeichnung der Lappen und Eimer für die Reinigung von

- Spüle und Waschbecken
- Boden
- WC und Pissoir

beachten.

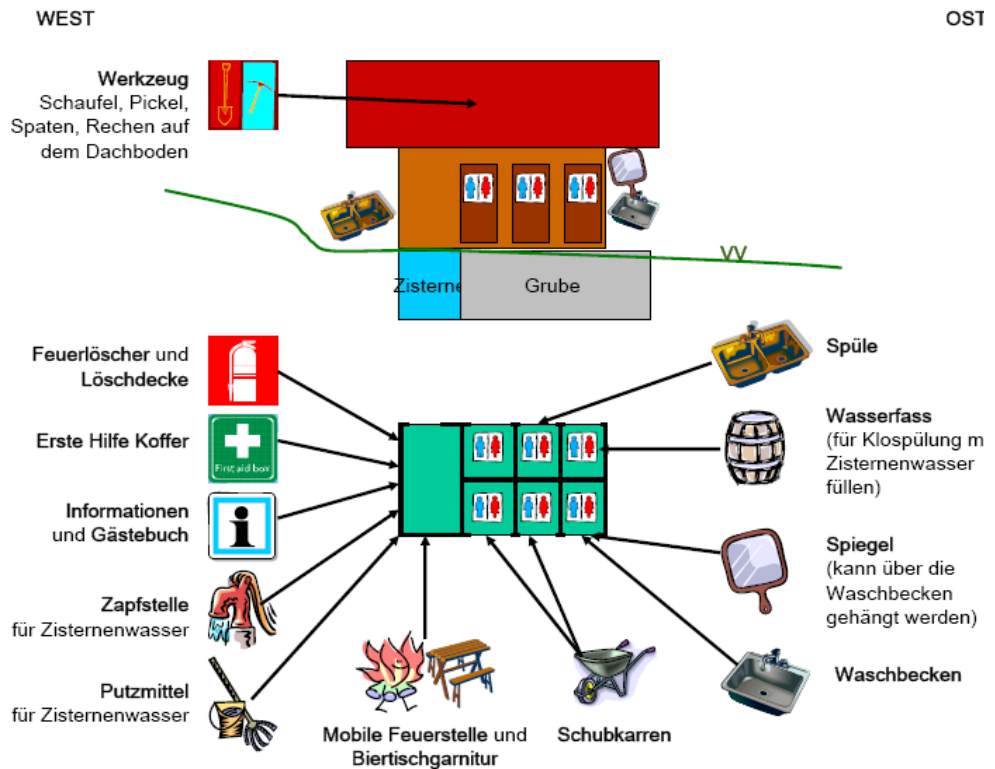
Spüle: An die Außenseite des Versorgungsgebäudes kann auf der Westseite eine Spüle mit Abfluss in den Schmutzwassertank montiert werden. Diese befindet sich in einer WC-Kabine - die Dichtungen und das Verbindungsrohr im Regal des Abstellraums.

1. Abschrauben der Abfluss-Schutzkappe am Gebäude.
2. Aufstecken und leichtes Anschrauben des Verbindungsrohrs
3. Einhängen der Spüle.
4. Dichtungen auf die beiden oberen Enden des Verbindungsrohrs legen. (Dichtungsringe hängen im Regal im Abstellraum.)
5. Spüle nach unten drücken.
6. Sämtliche Abflussrohre fest verschrauben. Vor Verlassen des Platzes die gereinigte Spüle abbauen und sämtliche Teile wieder an ihren Platz räumen und die Abfluss-Schutzkappe wieder zuschrauben.

Trinkwasser: Auf dem Platz selbst ist kein Trinkwasser vorhanden und ist daher selbst zu organisieren. Tipps hierzu können bei uns eingeholt werden.

Das Zisternenwasser (→ Pumpe) ist keine Trinkwasser!

Versorgungs-
gebäude:



Waschbecken: Es können zwei Waschbecken an die Ostseite montiert werden. Aufbau und Abbau → **Spüle**. Dabei Beschriftung der Rohre beachten.

WC-Spülwasser: Das Zisternenwasser kann für die Klospülung verwendet werden. Hierzu kann die grüne Regenwassertonne vor dem Abstellraum platziert und mit Zisternenwasser befüllt werden.

An der grünen Tonne können die Gieskannen aus den Kabinen befüllt werden.

Werkzeug: Auf dem Dachboden des Versorgungsgebäudes befinden sich Schaufeln, Rechen, Pickel, Spaten. Diese Werkzeuge dürfen verwendet werden. Sind aber pfleglich zu gebrauchen und danach sauber aufzuräumen.